

VERORDNUNG
DES MINISTERS FÜR GESUNDHEIT¹⁾

Vom 2025

**zur Änderung der Verordnung über das Verzeichnis von psychotropen Substanzen,
Betäubungsmitteln und neuen psychoaktiven Substanzen²⁾**

In Anlehnung des Artikels 44f des Gesetzes vom 29. Juli 2005 über die Prävention von Drogenabhängigkeit (Gesetzblatt von 2023, Position 1939 und 2022) wird hiermit Folgendes verordnet:

Art. 1 Die Verordnung des Gesundheitsministers vom 17. August 2018 über ein Verzeichnis von psychotropen Substanzen, Betäubungsmitteln und neuen psychoaktiven Substanzen (polnisches Gesetzblatt 2024, Position 1139) wird wie folgt geändert:

- 1) Im Anhang 1 zu dieser Verordnung:
 - a) In Teil ,1. GRUPPE I-P PSYCHOTROPE STOFFE‘ Position 7 der Tabelle wird gestrichen;
 - b) In Teil ,2. GRUPPE II-P PSYCHOTROPE SUBSTANZEN DER GRUPPE‘:
 - Position 76 der Tabelle erhält folgende Fassung:

76	α -PHiP	α -Pyrrolidin-Isohexanophenon, α -PiHP	4-Methyl-1-phenyl-2-(pyrrolidin-1-yl)pentan-1-eins;
----	----------------	--	---

- die folgenden Positionen 79-82 werden angefügt:

¹⁾ Der Minister für Gesundheit leitet die Abteilung der Regierungsverwaltung – Gesundheit auf der Grundlage von § 1 Absatz 2 der Verordnung des Vorsitzenden des Ministerrates vom 18. Dezember 2023 über den detaillierten Tätigkeitsbereich des Ministers für Gesundheit (poln. Gesetzblatt, Position 2704).

²⁾ Diese Verordnung wurde der Europäischen Kommission am ... unter Position ... gemäß § 4 der Verordnung des Ministerkabinetts vom 23. Dezember 2002 über die Funktionsweise des nationalen Systems zur Notifizierung von Normen und Rechtsakten mitgeteilt (Gesetzblatt, Position 2039; und von 2004, Position 597), mit der die Richtlinie (EU) 2015/1535 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. September 2015 über ein Informationsverfahren auf dem Gebiet der Normen und technischen Vorschriften und der Vorschriften für die Dienste der Informationsgesellschaft (Harmonisierung) (ABl. L 241 vom 17.9.2015, S. 1) umgesetzt wird.

79	3-CMC	3-Chlormethcathinon, Claophedron	1-(3-Chlorphenyl)-2-(methylamino)propan-1-on
80	DIPENTHYLON	N,N-Dimethylpentylon	1-(1,3-Benzodioxol-5-yl)-2-(dimethylamino)pentan-1-on
81	2-FDCK	2-Fluordechlorketamin	2-(2-Fluorphenyl)-2-(methylamino)cyclohexan-1-eins
82	LISDEXAMFETAMIN		(2S)-2,6-Diamino-N-[(2S)-1-Phenylpropan-2-yl]hexanamid;

c) In Teil ,4. GRUPPE IV-P PSYCHOTROPE STOFFE“ wird folgende Position 80 in die Tabelle eingefügt:

80	BROMAZOLAM		8-bromo-6-phenyl-1-methyl-4H-[1,2,4]triazol[4,3-a][1,4]Benzodiazepine;
----	------------	--	--

2) in Anhang 2 der Verordnung in Teil ,1. BETÄUBUNGSMITTEL DER GRUPPE I-N‘,

a) Position 115 der Tabelle erhält folgende Fassung:

115	LEVOMETHORPHAN*)		(-)-3-Methoxy-17-methylmorphinan,
-----	------------------	--	-----------------------------------

b) Position 117 der Tabelle erhält folgende Fassung:

117	LEVORPHANOL*)		(-)-3-Hydroxy-17-methylmorphinan,
-----	---------------	--	-----------------------------------

c) in die Tabelle wird die folgende Position 211 eingefügt:

211	BUTONITAZEN		N,N-Diethyl-2-[(4-butoxyphenyl)methyl]-5-nitro-1H-benzimidazol-1-ethanamin,
-----	-------------	--	---

d) Am Ende der Tabelle werden die folgende Zeile angefügt:

*) Ausgenommen die Stoffe Dextromethorphan ((+)-3-methoxy-17-methylmorpholin) und Dextrorphan ((+)-3-hydroxy-17-methylmorphinan);

3) in Anhang 3 der Verordnung:

a) In Teil ,1. Liste der neuen psychoaktiven Substanzen mit ihren Namen und chemischen Bezeichnungen‘,

- Position 45 der Tabelle wird gestrichen;
- die folgenden Positionen 59-66 werden angefügt:

59	Δ^9 -THCP	Δ^9 -Tetrahydrocannabiphorol	(6aR,10aR)-6a,7,8,10a-tetrahydro- - 6,6,9-trimethyl-3-heptyl-6H- - dibenzo[b,d]pyran-1-ol
60	HHCP	Hexahydrocannabiphorol	6a,7,8,9,10,10a-hexahydro-6,6,9-trimethyl-3-heptyl-6H-dibenzo[b,d]piran-1-ol
61	GIDAZEPAM		2-(7-bromo-2-ox-5-phenyl-2,3-dihydro-1H-benzo[e][1,4]diazepin-1-yl)acetohydrazid
62	MDMB-5Br-INACA		Methyl (2S)-2-[(5-brom-1H-indazol-3-carbonyl)amino]-3,3-dimethylbutanoat
63	ADB-INACA		N-[1-(aminocarbonyl)-2,2- - dimethylpropyl]-1H-indazole-3-carboxamid
64	ADB-5Br-INACA		N-[1-(aminocarbonyl)-2,2-dimethylpropyl]-5-bromo-1H-indazol-3-carboxamid
65	IBOTENSÄURE		α -Amino-3-hydroxy-5-Isoxazol-Essigsäure
66	MUSCIMOL		5-(Aminomethyl)-3-hydroxy-Isoxazol;

b) In Teil ,4. Synthetische Cannabinoide (Cannabinomimetika) – Gruppe III-NPS‘:

- unter Punkt 4.1:
 - Im ersten Satz wird der Punkt durch ein Komma ersetzt und die Worte „1H-Indol-2-on-1,3-diyl.“ werden hinzugefügt;
 - die folgende Buchstabe (q) wird der Tabelle hinzugefügt:

<p>q) 1H-Indol-2-on-1,3-diyl (Anbindung an die Brücke über das Kohlenstoffatom in Position 3 und an die Seitenkette über das Stickstoffatom in Position 1);</p>	
---	--

- unter Punkt 4.2:
 - wird Buchstabe (a) wird durch Folgendes ersetzt:
 - ,a) eine Carbonyl-, Aza-Carbonyl- oder Methylencarbonylgruppe (die Bindung an die Grundstruktur erfolgt durch das Kohlenstoffatom der CH2-Gruppe),‘

-- unter Buchstabe (d) wird das Semikolon durch ein Komma ersetzt und folgende Buchstabe (e) hinzugefügt:

.(e) die Carbonylhydrazongruppe (die Bindung an die Grundstruktur erfolgt durch das Stickstoffatom der Hydrazongruppe, das durch eine Doppelbindung mit Position 3 der Grundgruppe verbunden ist).‘;

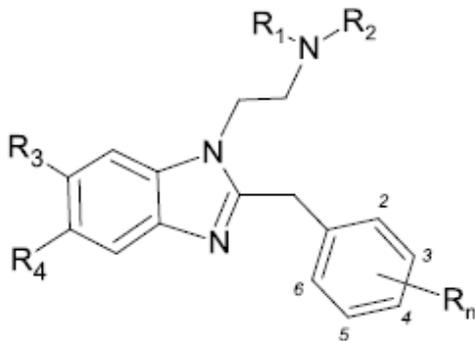
c) In Teil ,5. Fentanylderivate — Gruppe IV-NPS Position 5.1 Buchstabe (d) wird durch Folgendes ersetzt:

d) R2- und R3-Substituenten können ein Wasserstoffatom oder ein Alkyl (bis C6) oder eine Hydroxylgruppe sein.‘;

d) folgender Teil 9 angefügt:

„9. Benzimidazolderivate – Gruppe VIII-NPS

Jede aus Benzimidazol gewonnene Verbindung, die in ihrer Struktur eine Basisstruktur mit einem maximalen Molekulargewicht von 500 u enthält, in der Atome oder Gruppen von Atomen an den Positionen Rn, R1, R2, R3 und R4, wie unter Punkt 9.1 beschrieben, ersetzt werden können, und Salze dieser Verbindungen, wenn das Vorhandensein solcher Salze möglich ist.



GRUNDLEGENDE STRUKTUR

In der Basisstruktur:

1) Die am Stickstoffatom befindlichen R1- und R2-Substituenten können ein Wasserstoffatom oder eine Alkylgruppe (mit bis zu 3 Kohlenstoffatomen, d. h. bis zu C3) sein, wobei diese Substituenten ein zyklisches System bilden, in

dem das Stickstoffatom in der Pyrrolidinyl-, Piperidinyl- und Morpholinylringstruktur enthalten ist;

- 2) R3- und R4-Substituenten können die Atome von Wasserstoff, Fluor, Chlor, Brom, Jod oder Alkyl (bis C3), Nitro, Trifluormethyl, Methoxyl-, Trifluormethoxyl, Cyan-Gruppen sein;
- 3) Der in einer beliebigen Position (eines oder mehrere) des Phenylrings befindliche Rn-Substituent kann die folgenden Atome sein: Wasserstoff, Fluor, Chlor, Brom, Jod oder Alkyl (bis C6), Alkoxy (bis C5), Trifluormethoxy, Acetoxy, Alkylsulfanyl (bis C5), Trifluormethyl, Hydroxyl, Cyangruppen.‘.

Art. 2 Die Verordnung tritt 14 Tage nach ihrer Veröffentlichung in Kraft.

GESUNDHEITSMINISTER